



ELSEVIER

ELSEVIER:

VOM VERLAG ZUM LÖSUNGSANBIETER

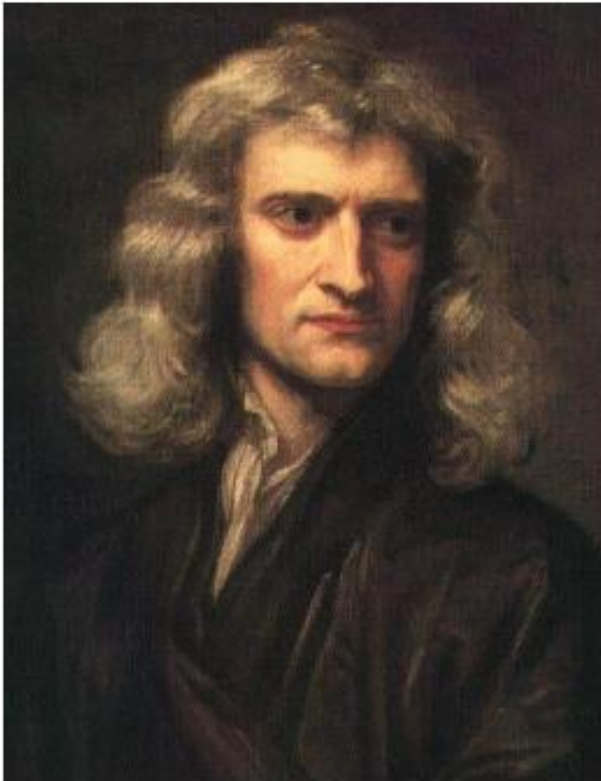
Roy Jakobs

Managing Director Academic &
Government, Science & Technology
Elsevier

19. Mai 2009

Wissenschaft im 17. Jahrhundert

Isaac Newton
1643 - 1727



**Newton untersucht die Kräfte,
welche den Apfel vom Baum fallen
lassen**



2009 = CHANGE



ELSEVIERS MISSION UND STRATEGIE

Es ist unser
Ziel Sie als
unsere
Kunden zu
unterstützen

Eigene Forschung

Zu verstehen, welche
Faktoren den größten
Einfluss auf Ihre
Produktivität haben

Mehr
Forschungsgelder zu
generieren

Entwicklung von
Werkzeugen zur
Entscheidungshilfe um die
Fähigkeit zu unterstützen,
Ressourcen an die
richtigen Stellen zu lenken
und die Leistung zu
bewerten

TRENDS IN DER WISSENSCHAFTSPOLITIK



- Identifizierung von Themenschwerpunkten für verstärkte Europäische Anstrengungen in der Zukunft.
- Es ist Teil der EU-Strategie, die “wettbewerbsfähigste wissensbasierte Volkswirtschaft der Welt” zu werden.



- Verdoppelung der Investitionen im Bereich der Grundlagenforschung in den kommenden 10 Jahren.
- Adressierung der “großen Herausforderungen” des 21. Jahrhunderts durch die Beschleunigung der Transformation in eine Gesellschaft, welche nicht mehr auf Ölverbrauch und Kohlendioxidausstoß fusst.



- Beurteilung der Forschungsqualität von Universitäten und Fachhochschulen in Großbritannien durch eine sogenannte Research Assessment Exercise (RAE)
- “Funding Bodies” (=Geldgeber) sollen in die Lage versetzt werden, Forschungsgelder selbst über und zwischen verschiedenen Forschungsprojekten zu verteilen.



Australian Government
Australian Research Council

- Identifizierung der Institutionen und Forschungsdisziplinen, welche international wettbewerbsfähig sind.
- Herausarbeitung von aufstrebenden Forschungsfeldern, welche Entwicklungsgelegenheiten bieten und ein erhöhte Investitionen ratsam erscheinen lassen.



- Untersuchung zur Messung von Wissenschaft und Technologie und wie eine bessere Steuerung von NSF-Feldern erreicht werden kann.
- Ziel ist, dem Wissenschafts-Management die gleiche Art von Analysen zur Verfügung zu stellen, wie sie bereits heute von Ökonomen für die Fiskal- und Finanzpolitik zur Verfügung gestellt werden

Regierungen beeinflussen aktiv die nationalen “Tagesordnungspunkte” der Wissenschaft

INFORMATION TRENDS

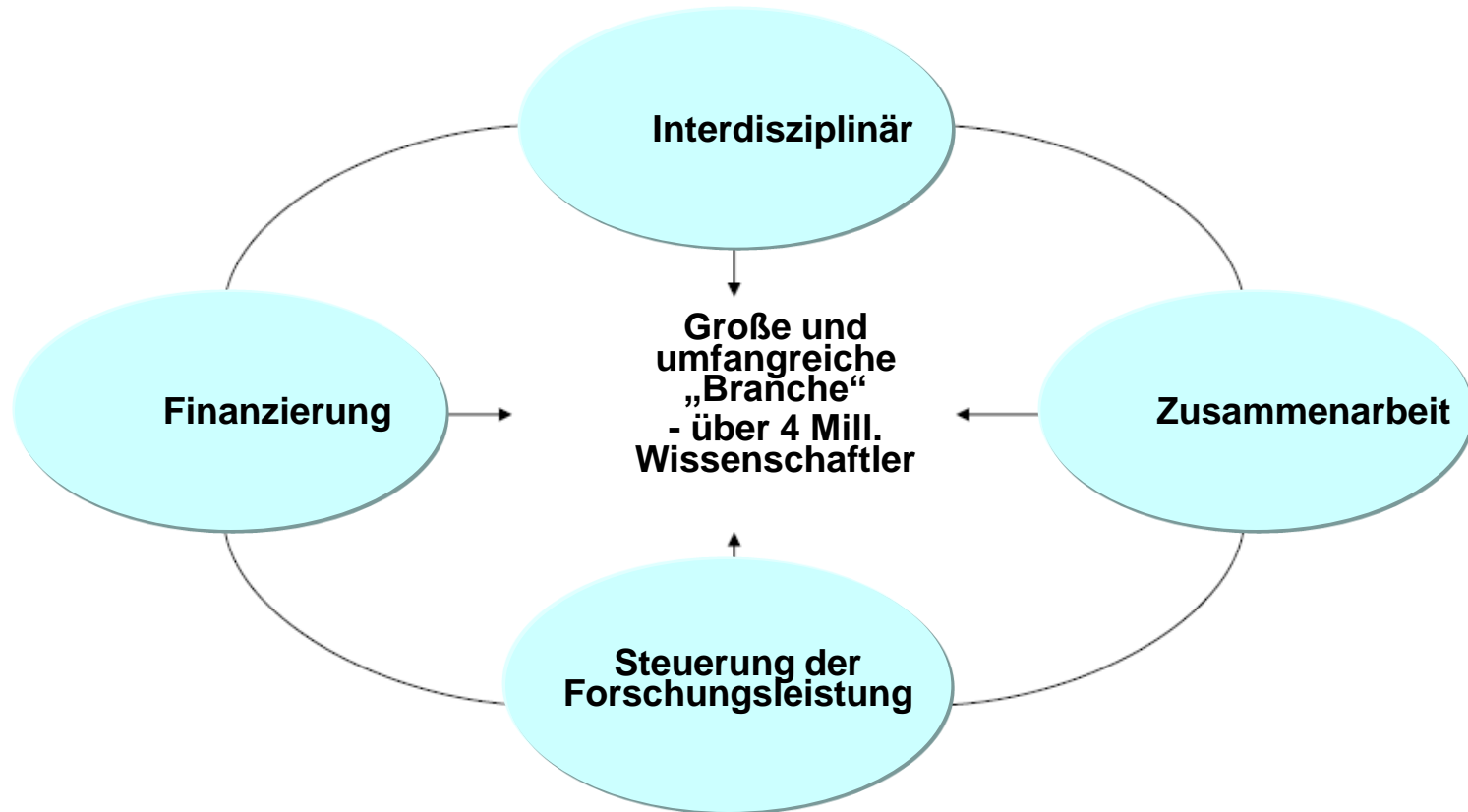
Online Trends und der Einfluss auf den Publikationsprozess

- 1 Offenheit - "Your Data My Way"
Interoperabilität & Integration
- 2 Customization (Anpassung) und Personalisierung -
"Wissen wer man ist und was man will!"
- 3 Inhalte werden
Gebrauchsgegenstand
(Commoditization of Content)
- 4 Knowledge Networks,
Collaboration and Trusted
Views

Fünf Themenschwerpunkte sind besonders auffällig:

- 1 Das Bedürfnis für verbesserte Auffindungsmöglichkeiten der Information
- 2 Das Bedürfnis Information besser weiterverwenden, teilen und speichern zu können
- 3 Das Bedürfnis Information zu personalisieren
- 4 Das Bedürfnis nach "Communities" und "Collaboration"
- 5 Das Bedürfnis nach "trusted views"

WISSENSCHAFT HEUTE



Wissenschaft ist nicht nicht länger eine isolierte Aktivität sondern eine sehr vernetzte und wettbewerbsorientierte Unternehmung



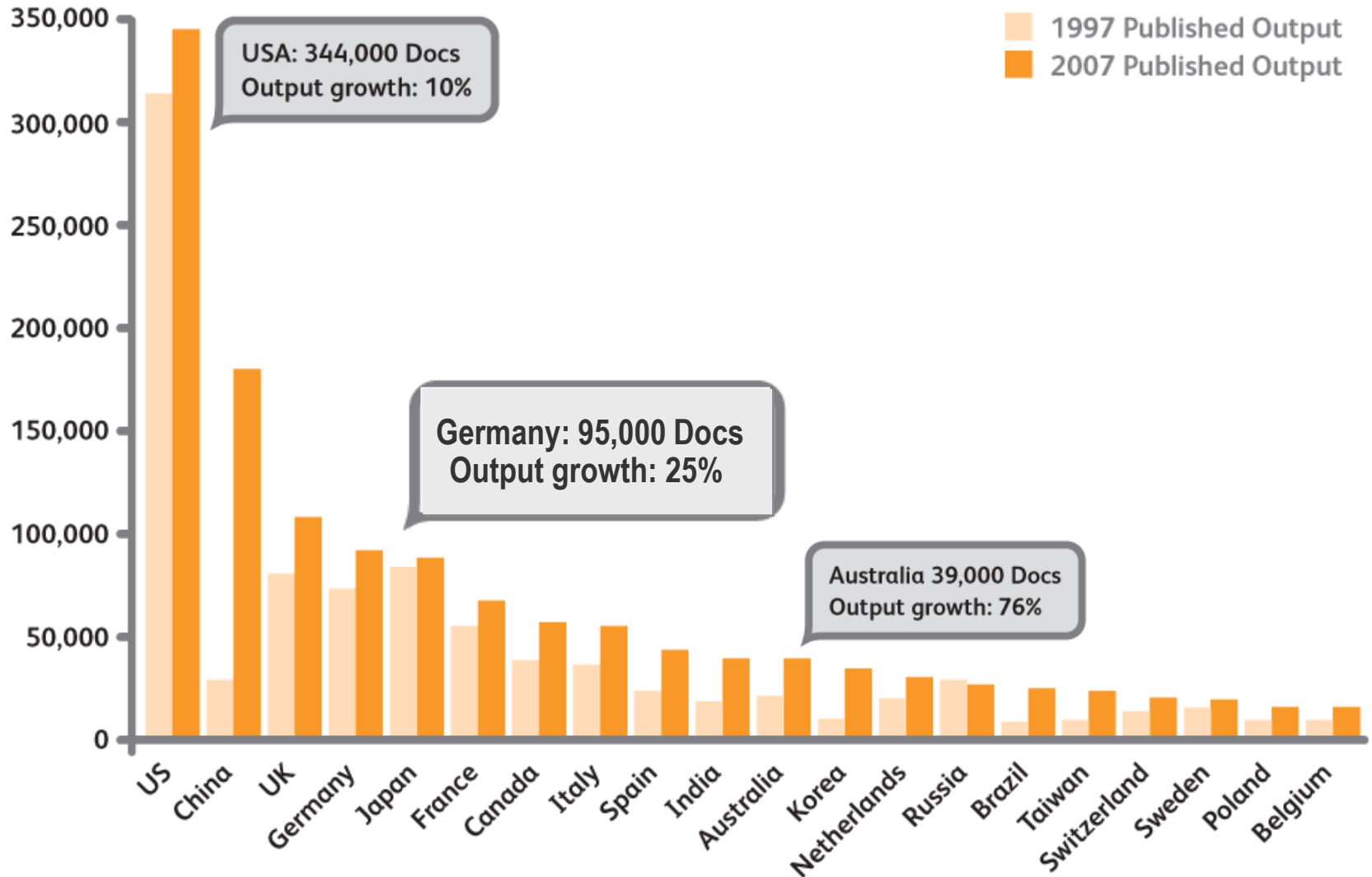
ELSEVIER

TRENDS IN DER GLOBALEN FORSCHUNG & ENTWICKLUNGEN

WIE SCHLÄGT SICH DEUTSCHLAND IM VERGLEICH?

VERÄNDERUNGEN DER GLOBALEN WISSENSCHAFTSLANDSCHAFT

Länder sortiert nach Anzahl wissenschaftlicher Dokumente in 2007



VERÄNDERUNGEN DER GLOBALEN WISSENSCHAFTSLANDSCHAFT (2)

Länder sortiert nach ZUWACHS veröffentlichter wissenschaftlicher Dokumente 1997 - 2007



“Today the dominant position of the United States in the international research and education community is being challenged as never before.”

– American Academy of Arts and Sciences

WELTWEITER R&D-VERÖFFENTLICHUNGEN ZWISCHEN 1996-2007 ZEIGEN DEUTSCHLAND AUF RANG 4

SJR is developed by:

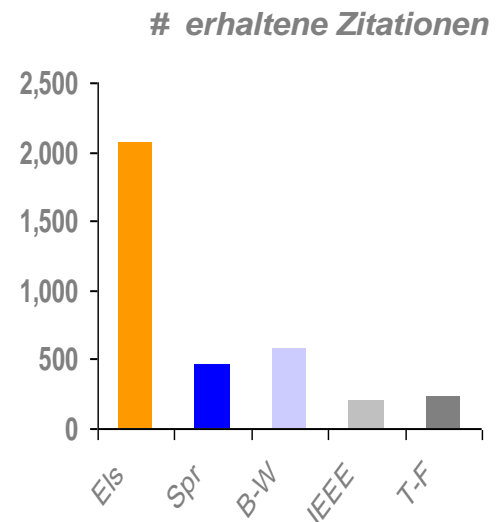
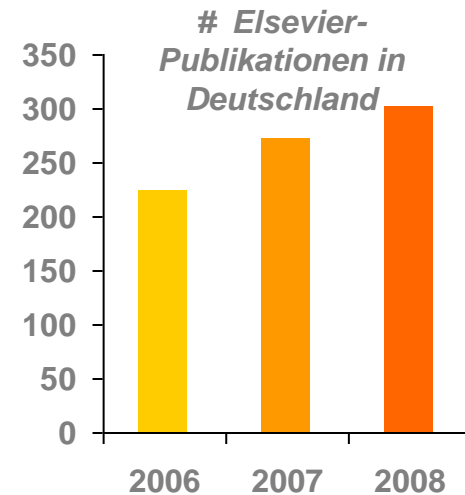
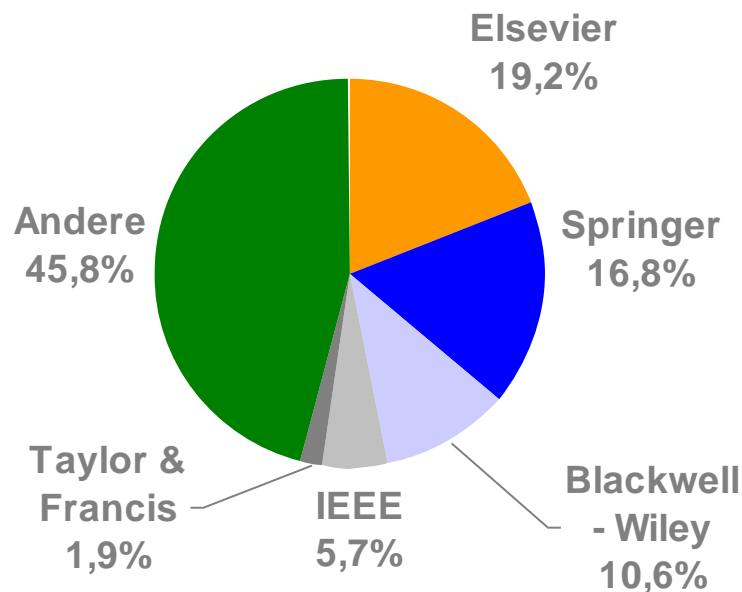


Data source:
SCOPUS

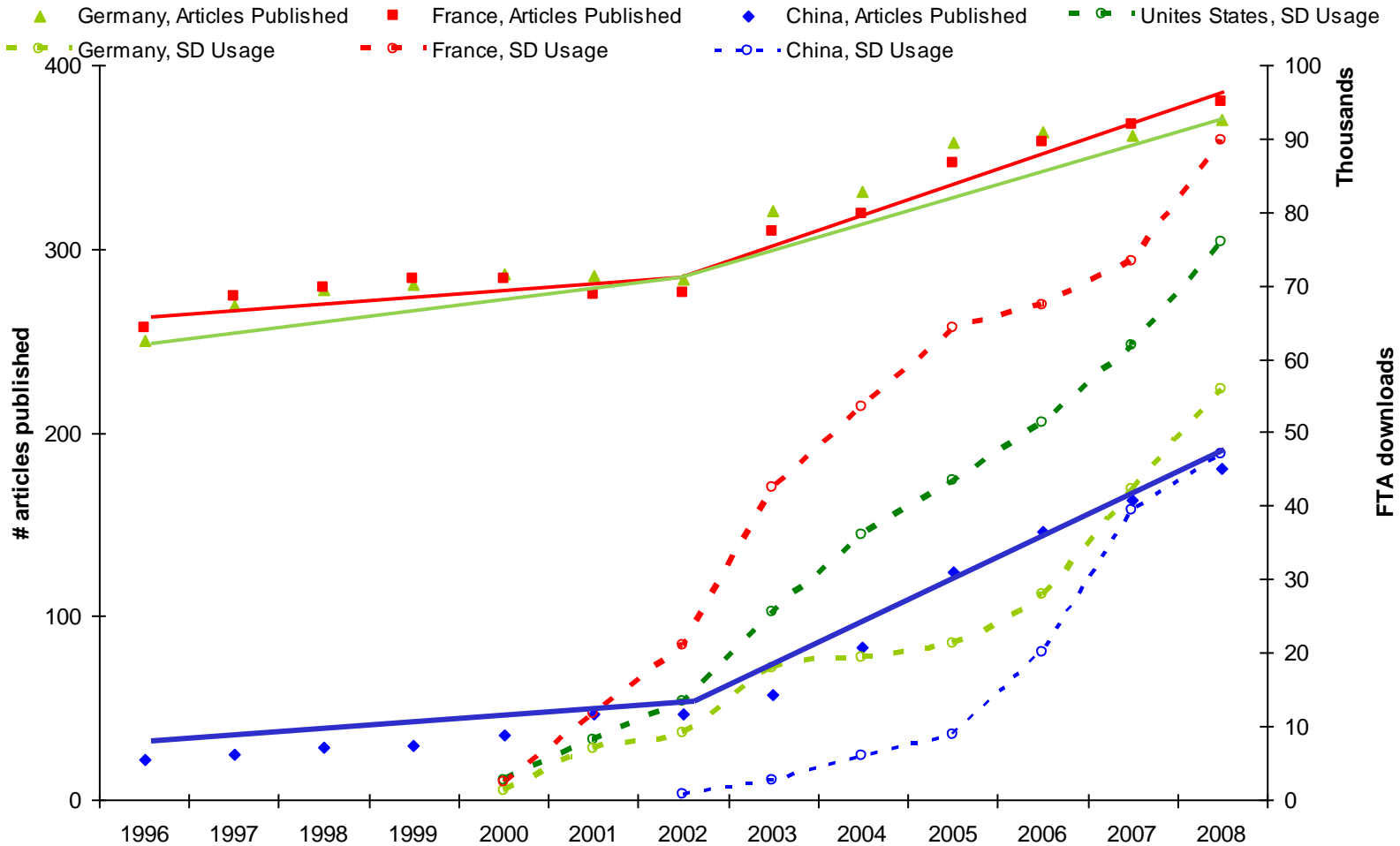
	Country	Documents	Citable Documents	Cites	Self-Cites	Cites per Doc.	H index
1	United States	3.885.065	3.652.547	55.078.925	26.887.171	14,51	891
2	United Kingdom	1.105.308	1.007.750	12.819.856	3.315.114	12,39	538
3	Japan	1.103.915	1.081.652	9.104.613	3.003.301	8,52	422
4	Germany	1.013.151	963.401	10.817.780	3.064.671	11,30	469
5	China	969.985	964.718	2.379.100	1.178.534	3,68	190
6	France	732.180	695.274	7.491.135	1.855.193	10,78	432
7	Canada	550.920	524.539	6.180.777	1.302.773	12,44	417
8	Italy	534.598	509.208	5.018.387	1.250.266	10,28	376
9	Spain	388.908	367.174	3.126.547	852.506	9,14	284
10	Russian Federation	369.018	366.673	1.352.932	444.618	3,69	206
11	Australia	346.740	325.599	3.415.148	772.972	11,19	315
12	India	336.429	322.168	1.347.950	485.084	4,59	170
13	Netherlands	306.962	291.250	3.955.859	735.740	14,11	362
14	Korea, Republic Of	265.535	261.952	1.400.150	350.951	6,70	189
15	Sweden	224.187	215.491	2.870.070	539.440	13,55	323
16	Switzerland	218.831	207.770	3.122.283	480.655	15,72	365
17	Brazil	197.705	192.615	1.036.204	331.101	6,50	179
18	Taiwan, Province of China	197.162	193.462	1.036.713	276.206	6,38	159
19	Poland	184.120	181.128	905.331	278.293	5,55	177
20	Belgium	165.330	157.589	1.799.084	303.047	11,99	277
21	Turkey	145.069	137.575	534.944	166.337	4,84	115
22	Israel	137.447	131.702	1.522.055	255.082	11,78	273
23	Denmark	115.462	110.364	1.540.066	256.255	14,34	256
24	Austria	114.352	108.346	1.166.968	189.608	11,36	240
25	Finland	109.740	106.887	1.284.956	242.028	12,75	235
26	Greece	93.184	89.266	583.651	123.192	7,59	154
27	Hong Kong	90.031	86.736	632.361	128.739	8,22	159
28	Mexico	82.792	80.945	470.643	112.239	6,57	134

ELSEVIER IST DER FÜHRENDE STM-VERLAG IN DEUTSCHLAND MIT EINEM ANTEIL VON 19,2% (gedruckte Publikationen)

2008: Anteile an Veröffentlichungen in Deutschland. Quelle: Scopus.



STARKER ANSTIEG DER SCIENCE-DIRECT-NUTZUNG ERKLÄRT U.A. DEN ANSTIEG BEI DEN VERÖFFENTLICHUNGEN*



* Normalisiert per 1000 Wissenschaftler

NEUE ERKENNTNISSE: CIBER STUDY (im Auftrag von RIN)

Sind „Super-Nutzer“ auch „Super-Veröffentlicher“?

Es gibt drei universitäre Nutzergruppen: moderate Nutzer, starke Nutzer und „Super-Nutzer“

In der Tabelle werden diese Nutzergruppen mit Ihren Veröffentlichungen verglichen:

	Moderate users (n=80)	High users (n=25)	Super users (n=10)
Research papers per academic	0.4	0.8	1.0
Research grants and contracts per academic (£000s)	12.7	29.0	39.7
PhD awards per 100 academics	9.1	17.5	17.4
Cost per download	£0.89	£0.74	£0.60

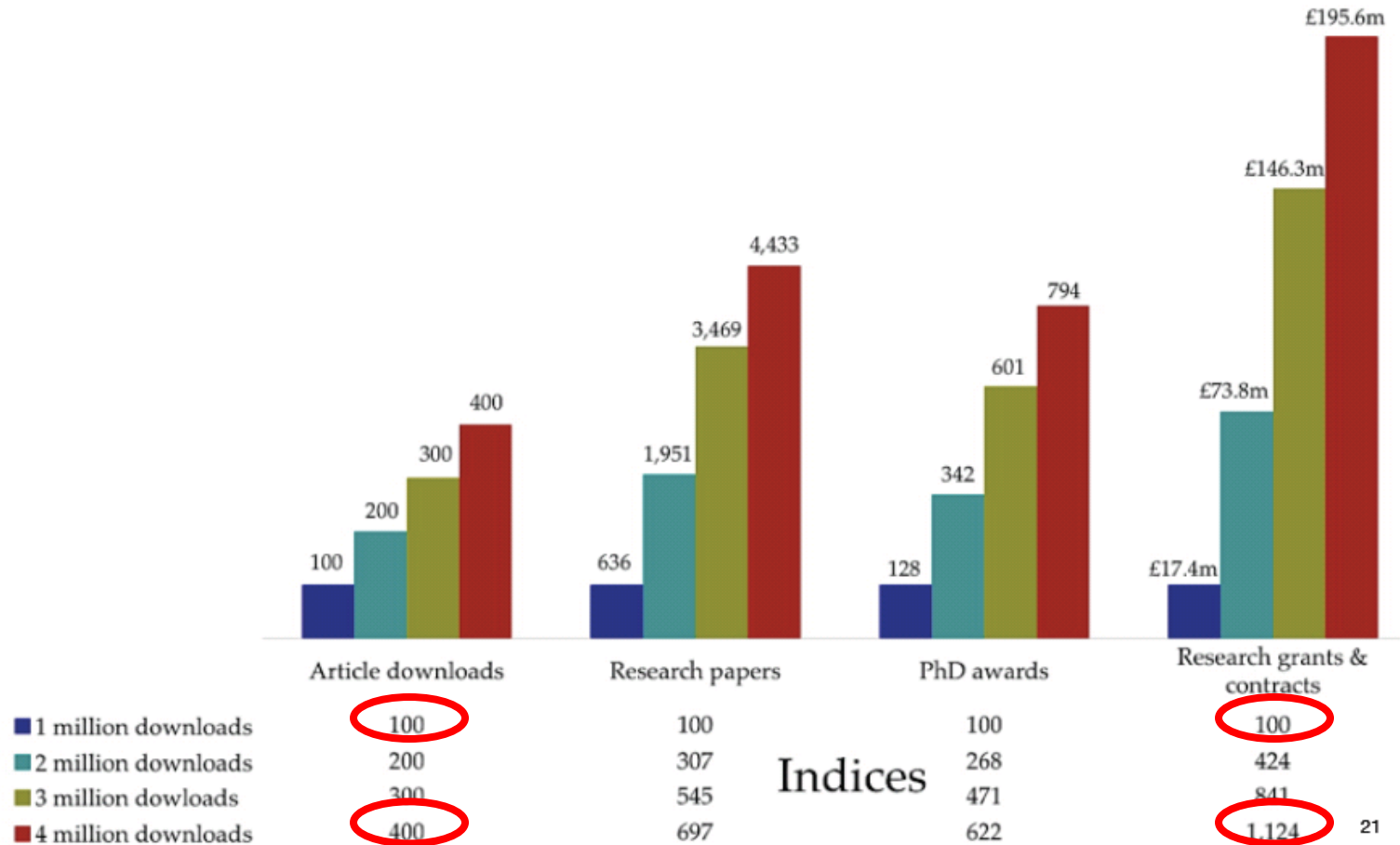
Das Ergebnis läßt folgenden Schluss zu:

- es gibt einen Zusammenhang zwischen Nutzung und Anzahl der Veröffentlichungen
- der Unterschied zwischen den Gruppen ist, das Publikationsvolumen betreffend, statistisch sehr signifikant
- es gibt jedoch keinen signifikanten Unterschied betreffend der Kosten/Download

“Electronic Journals: modeling journal spend, use and research outcomes”, Ian Rowlands, Ciber Group, University College London Academic Publishing in Europe (APE 2009), Berlin January 20th 2009

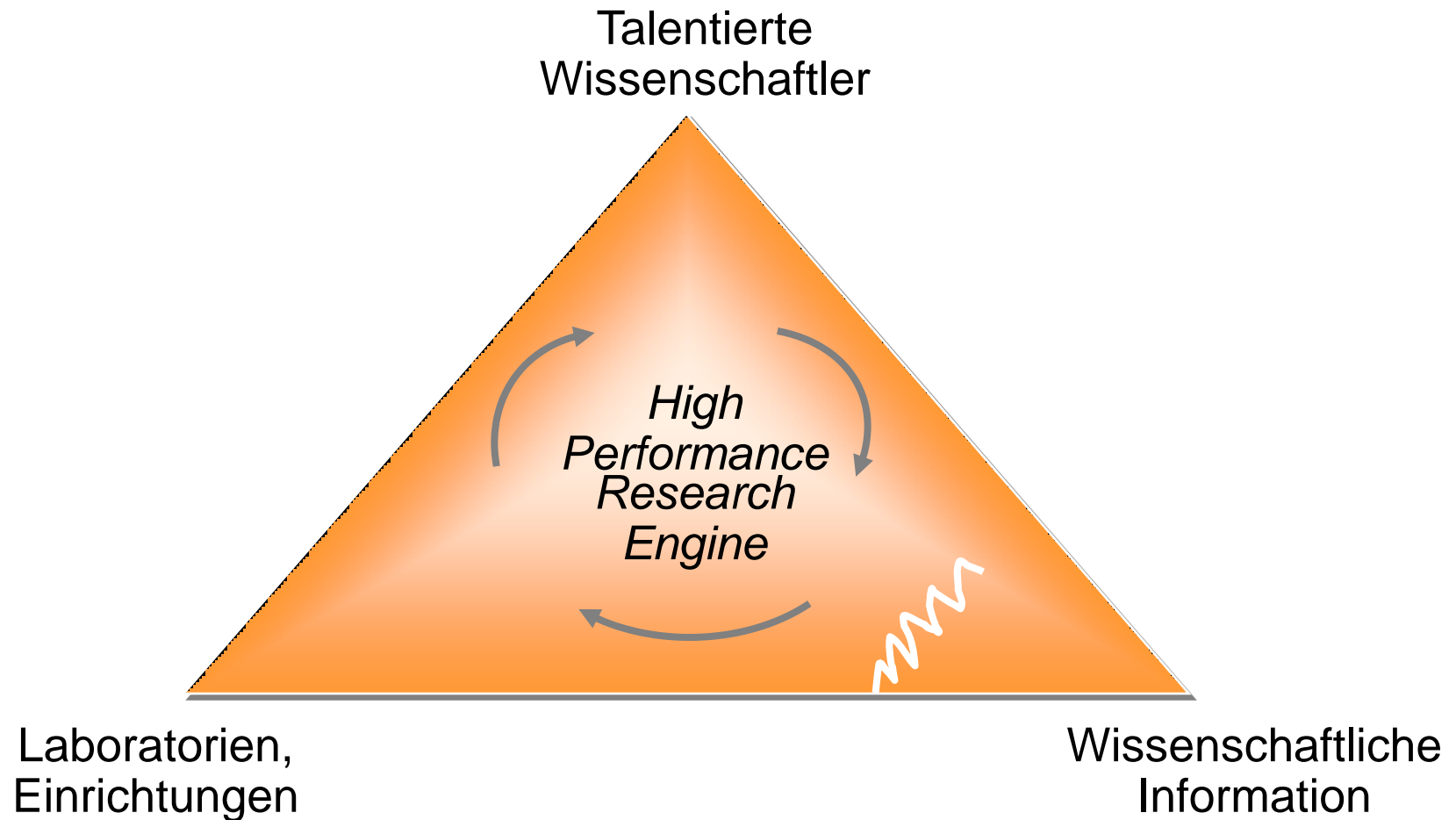
CIBER STUDY (im Auftrag von RIN)

Zeitschriften-Nutzung und was dabei herauskommt: ein Gedankenexperiment CIBER institutional indicators



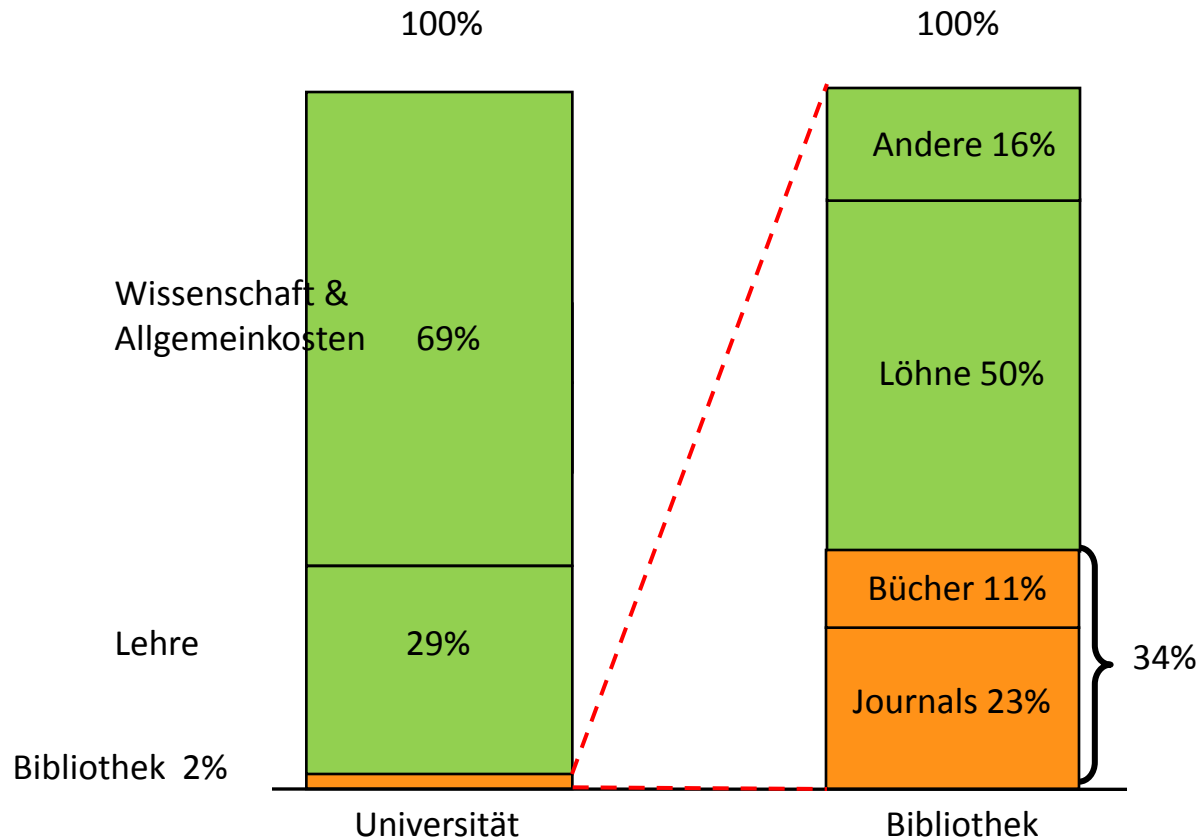
“Electronic Journals: modeling journal spend, use and research outcomes”, Ian Rowlands, Ciber Group, University College London Academic Publishing in Europe (APE 2009), Berlin January 20th 2009

UM DEN WISSENSCHAFTSPROZESS ZU BETREIBEN.....



BIBLIOTHEKEN BEKOMMEN IM DURCHSCHNITT ~2% DES UNIVERSITÄTSBUDGETS; EIN KLEINER PROZENTSATZ, WELCHER SICH SOGAR VERRINGERT

DURCHSCHNITTLICHE UNIVERSITÄTS- UND BIBLIOTHEKSAUSGABEN



....WÄHREND SICH DIE INVESTITIONEN POSITIV AUF DIE ZUR VERFÜGUNG GESTELLTEN FÖRDERMITTEL AUSWIRKEN (ROI >4x)



**University investments
in the library:
What's the payback?**

A case study at the
University of Illinois at
Urbana-Champaign



\$1.00 welcher
für die
Universitäts-
bibliothek
ausgegeben
wird führt zu
“Wiederein-
nahmen” von
**\$4.38 (ROI
Value)**

UM VORNE ZU BLEIBEN NUTZEN SCHWIMMER INNOVATIVE BEKLEIDUNG..... WAS TUN SIE, UM VORNE ZU BLEIBEN?

ScienceDirect™
makes sense.

Beijing 2008

SCOPUS

THE LANCET

Cell Cell

ELSEVIER

ELSEVIER EMBASE.com

EngineeringInformation
Step Ahead

reaxys™
Innovation from CrossFire Beilstein

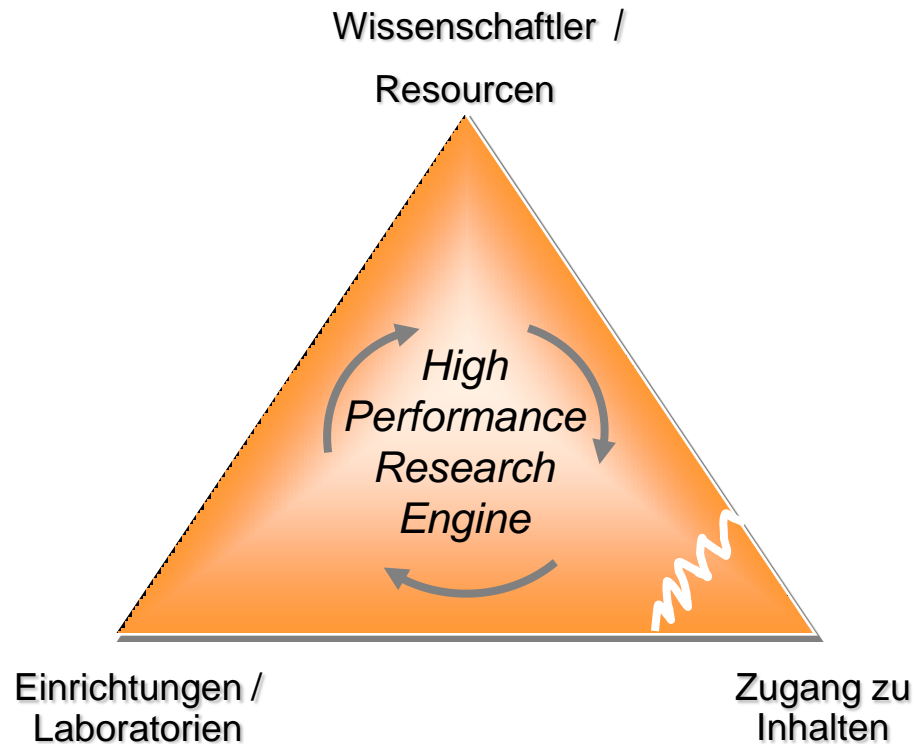
Wetsuit



ELSEVIER

UNSER PARTNERSCHAFT UND ZUKÜNFTIGE ZIELEN

DIE HAUPTFAKTOREN FÜR ERFOLGREICHE WISSENSCHAFT:



STÄNDIGE WEITERENTWICKLUNG DES PUBLIKATIONSPROZESSES UNTERSTÜTZT WELTWEITEN WISSENSCHAFTLICHEN PUBLIKATIONS-OUTPUT



Organisation der Editorial Boards; Start neuer Zeitschriften

Hunderte von neuen Redakteuren für ca 10-20 neue Zeitschriften pro Jahr

- über 1.800 Zeitschriften
 - fast 10 mill. Artikel
- 20 mill. Wissenschaftler
- über 6.000 Institutionen
 - über 180 Länder
- 400 mill. Downloads/Jahr
- 2,5 mill. gedruckte Seiten/Jahr



▪ eingereichte Artikel: über 500.000

▪ 200.000 Gutachter
▪ 1 mill. Gutachten/Bericht pro Jahr

▪ 40-90% der Artikel werden abgelehnt

▪ 7.000 Redakteure
▪ 70.000 Editorial Board members
▪ Anzahl der Kontaktaufnahmen: 6,5 mill. (zw. Autoren und Herausgebern)

▪ über 250.000 neue Artikel pro Jahr
▪ Zeitraum von 180 Jahren wird digitalisiert, verarbeitet und ge-tagged

Electronic Warehouse

Production Tracking System

DIE VERGANGENEN 10 JAHRE ZEIGEN EINE BEEINDRUCKENDE STEIGERUNG DER PRODUKTIVITÄT UNTERSTÜTZT VON UNSEREN BEIDERSEITIGEN ANSTRENGUNGEN

Vorausschauende Bibliotheken unterstützen den elektronischen Zugriff auf Inhalte für die Wissenschaftler

Neue Online-Einreichungssysteme verkürzen den Publikationsprozess und das Management des Peer Reviews

Investitionen in stabile und verlässliche Plattformen, welche einfache Verlinkung ermöglichen

Große und frühe Investitionen der Verlage um Inhalte zu digitalisieren

Die Schwierigkeit Zugriff auf wissenschaftliche Inhalte zugreifen zu können, rangiert nur noch auf Platz 12 "Produktivitätsbremsen" im Wissenschaftsprozess

WAS GESCHIEHT IN DEN NÄCHSTEN 10 JAHREN? WIR VERÄNDERN UNS, ZUSAMMEN MIT IHNEN.

Altes "Mission Statement":

- Contribute to the progress and application of science, by delivering superior information products and tools that build insights and enable advancement in research

Neues "Mission Statement":

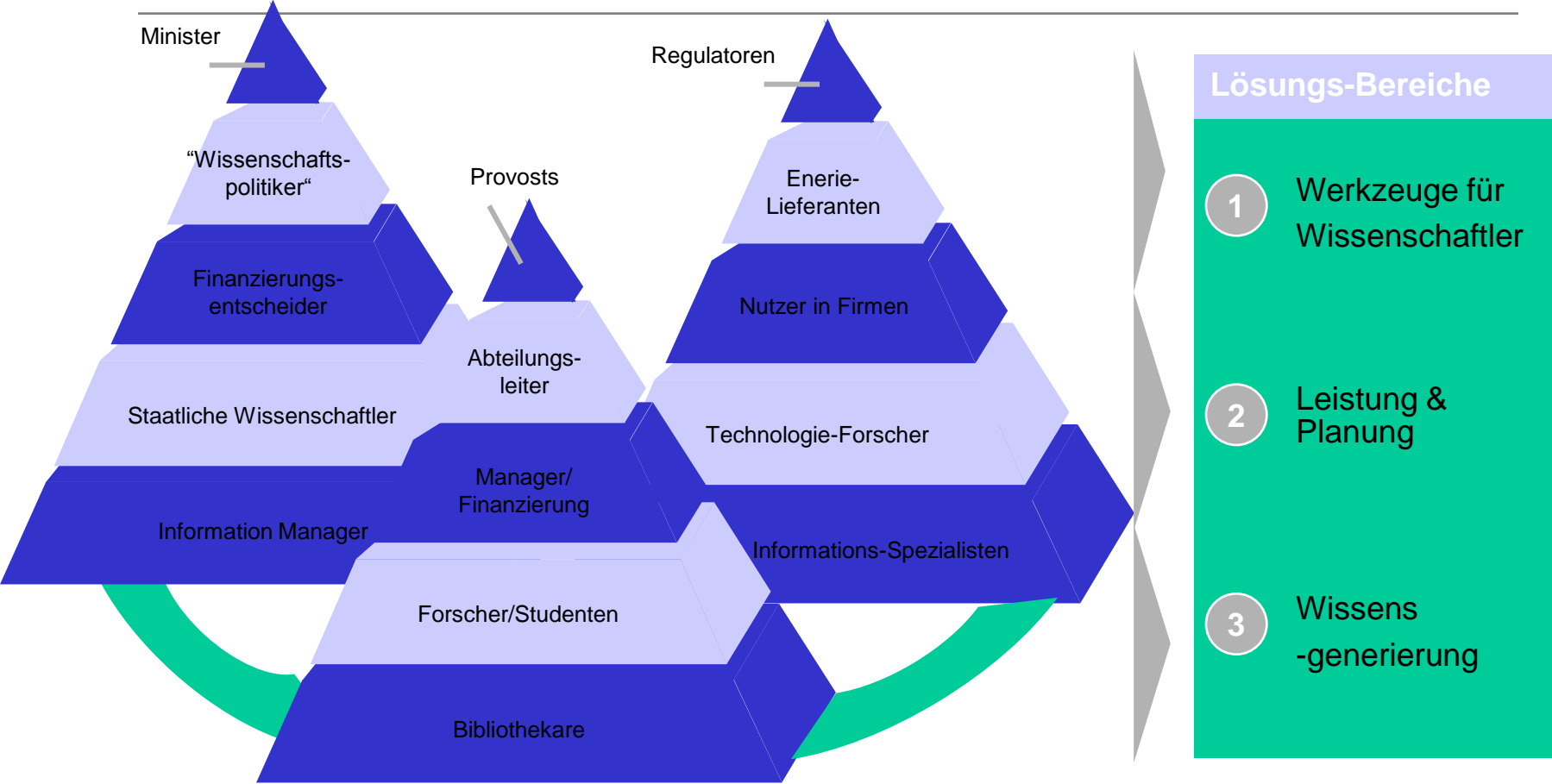
- Provide information and workflow solutions that help institutional decision-makers and researchers create significant value by building insights, enabling advancement in research, and **improving research-driven returns-on-investment**

Lieferant von
Verlags-
erzeugnissen

A large, light blue, downward-pointing arrow connects the top oval to the bottom oval.

Partner in
Wissenschafts-
Produktivität

DIE DREI SCHLÜSSEL-EBENEN DER ENTSCHEIDUNGSFINDUNG:



Provide information and workflow solutions that help institutional decision-makers and researchers create significant value by building insights, enabling advancement in research, and improving research-driven returns-on-investment



ELSEVIER

LEISTUNGSMESSUNG (PERFORMANCE MEASUREMENT):

WERKZEUGE ZUR ENTSCHEIDUNGSFINDUNG
(DECISION MAKING TOOLS)

SCOPUS: BEOBACHTET DIE LEISTUNG AUF INSTITUTS- und FORSCHER-EBENE

« Results list 1 of 6 Next »

Humboldt-Universität zu Berlin

[Find unmatched affiliations](#) [Feedback](#) [Print](#) [E-mail](#)

Name	Humboldt-Universität zu Berlin
Affiliation ID	60000762
Address	Unter den Linden 6 Berlin, Berlin Germany
Name variants	Humboldt-Universität zu Berlin Humboldt University

Documents Alert

Inform me when new documents associated with this affiliation are published in Scopus:

- [E-mail alert](#)
- [RSS](#)

Research

Documents	36,276	Add to list E-mail alert RSS
Authors	16,073	
Web Results	1,518	
Patent Results	77	
Sources	445 Zeitschrift Fur Arztliche Fortbildung	
	396 Pharmazie	
	381 Deutsche Gesundheitswesen	
	279 Acta Biologica Et Medica Germanica	
	273 Dermatologische Monatsschrift	
	More...	

[Find unmatched affiliations](#)

Collaborating Affiliations

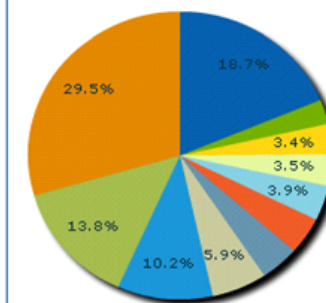
Affiliation Name	Documents
Charite - Universitätsmedizin Berlin	1,698
Freie Universität Berlin	829
Max Delbrück Center for Molecular Medicine	419
Universität Heidelberg	342
Deutsche Elektronen-Synchrotron Desy	334
More...	

The data displayed above is compiled exclusively from articles published in the Scopus database. To request corrections to any inaccuracies or provide any further feedback, please [contact us](#) (registration required).

The data displayed above is subject to the privacy conditions contained in the [privacy policy](#).

Subject Areas

[Chart](#) | [Data](#)



- Medicine
- Biochemistry, Genetics and ...
- Physics and Astronomy
- Chemistry
- Agricultural and Biological...
- Mathematics
- Immunology and Microbiology
- Neuroscience
- Pharmacology, Toxicology an...
- Materials Science
- Other

NEUE FORSCHUNGSLANDSCHAFT ERFORDERT NEUE EVALUIERUNGSLÖSUNGEN

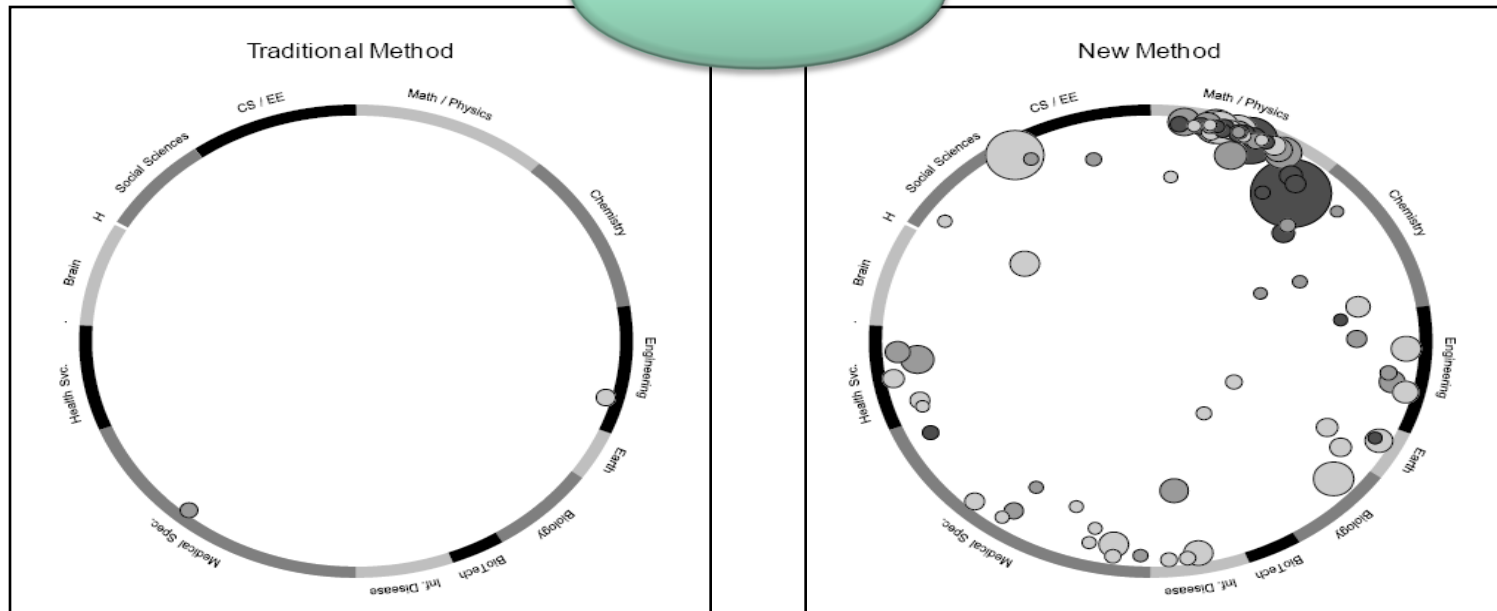
TRADITIONELLER ANSATZ:

- Restriktive Auswahl der Inhalte
- Zeitschriftenbasierte Klassifikation
- Wissenschaft(en) wird in eine kleine Anzahl von Feldern und Sub-Feldern unterteilt

UNSER NEUER ANSATZ:

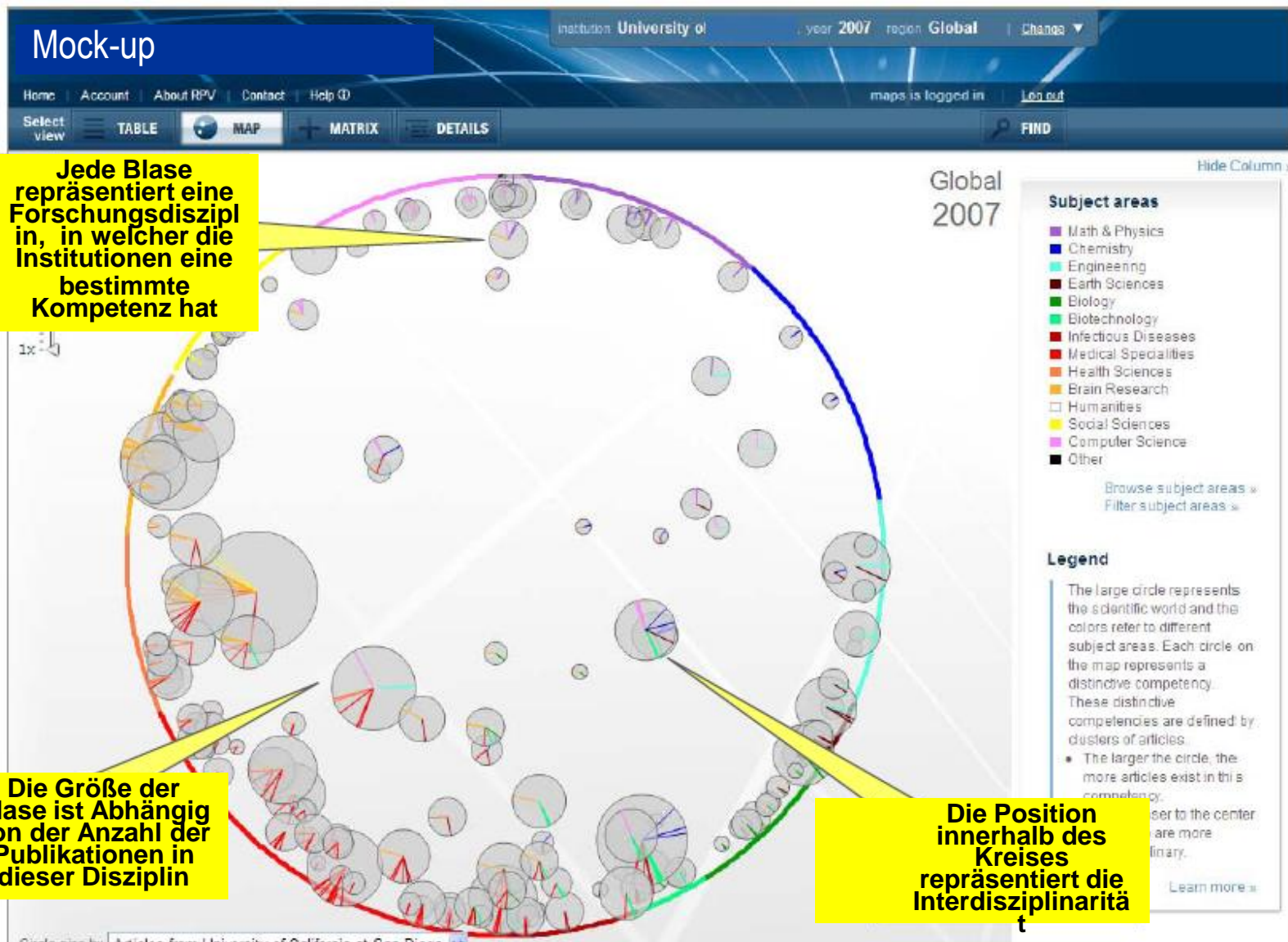
- Multidisziplinäre und weltweite Auswahl von Inhalten
- Zitationsbasierte Klassifizierung
- Wissenschaft(en) werden in eine große Anzahl von Feldern und Sub-Feldern eingeteilt

DEUTSCHLAND

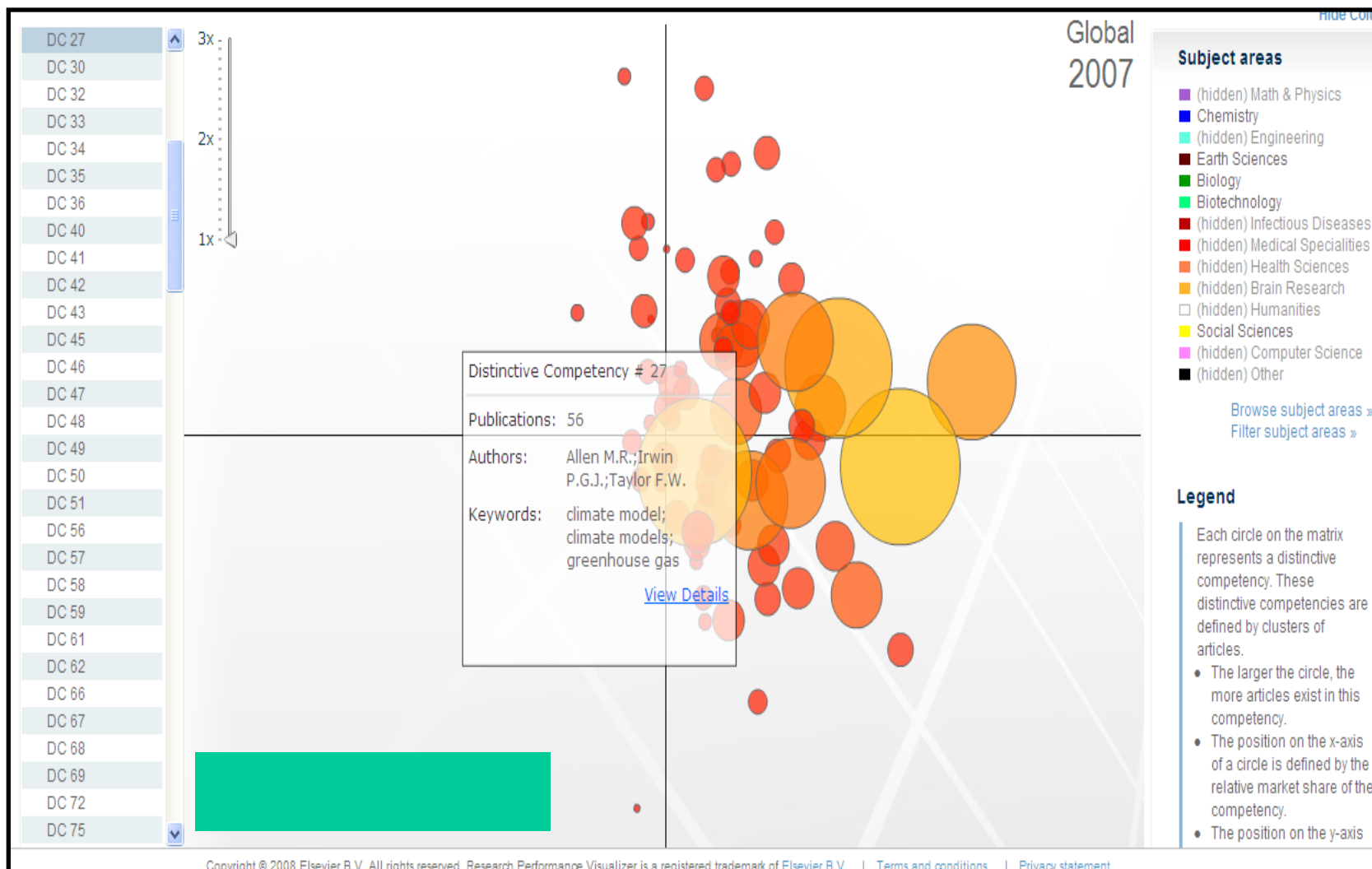


Source: Klavans, R. and Boyack, K.W. (2008) An Objective, Reliable and Accurate Method for Measuring Research Leadership. Expanded from a presentation given at the 10th S&TI conference held in Vienna, Austria, September 2008.

SciVal SPOTLIGHT – DIE KOMPLETTE ABBILDUNG ALLER STÄRKEN EINER INSTITUTION



SciVal Spotlight - HILFT KERNKOMPETENZEN ZU IDENTIFIZIEREN ...



...UND ENTSCHEIDUNGEN ZU TREFFEN

Distinctive Competency #27

Main keywords: climate model; climate models; greenhouse gas

Change region Global

Distinctive Competency

- DC 1
- DC 3
- DC 4
- DC 6
- DC 7
- DC 8
- DC 9
- DC 10
- DC 11
- DC 14
- DC 15
- DC 17
- DC 18
- DC 19
- DC 27
- DC 30
- DC 32
- DC 33
- DC 34
- DC 35
- DC 36
- DC 40
- DC 41
- DC 42
- DC 43
- DC 45
- DC 46

General
Top Authors
Top Institutions
Circle
Cluster Map

View top authors:

All institutions

University of Oxford authors

Competing authors

Fractions vs. Period

Name	Institution	Fractions	Articles	SotA	Cited
1. Allen M.R.	University of Oxford	20.8	32	2.9	85.9
2. Stott P.A.	University of Reading	19.5	35	2.8	130.3
3. Irwin P.G.J.	University of Oxford	13.2	22	-1.3	55.8
4. Nixon C.A.	University of Maryland	10.5	17	-0.7	52.4
5. Taylor F.W.	University of Oxford	9.5	15	-1.5	44.6
6. Teanby N.A.	University of Oxford	9.5	15	-1.1	43.3
7. Flasar F.M.	NASA Goddard Space F...	9.3	17	-1.4	50.0
8. Calcutt S.B.	University of Oxford	9.1	15	-2.0	48.7
9. Stainforth D.A.	University of Oxford	8.3	12	4.2	70.7
10. Meehl G.A.	National Center for Atm...	8.2	22	3.4	68.6

Stott P.A.

Primary institution: University of Reading

Number of DCs: 1

Scopus

Articles in Scopus: 80 [View 80 articles in Scopus...](#)

Hirsh index: n/a

Profile: [View Scopus profile...](#)

Distinctive Competencies



ELSEVIER

VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT

